

# Gardasee

Wenn in *München* die Tag scho kürzer werd'n  
Wenn der *Sommer* geht – du kannst an *Herbst* scho g'spiarn

Wenn die Freibäder dann zum *September* schließ'n  
Und die Schui fangt o - a paar Tag vor der *Wies'n*

Dann denk i: „Soi des jetzt scho alles g'wesn sei?“  
I pack mein Koffer und steig in mei Auto ei

Fahr in der Nacht auf die *A8* und über d' *Inntal*-Autobahn  
durch die *Alpen* Richtung *Süden* - und langsam wird's mediteran

**Übern *Brenner* nach *Brenzzone*  
Von *Lazise* nach *Limone***

**Bevor der *Winter* kommt  
und ois is grau in grau  
mach i *Azzuro*  
weil *Azzuro*, des hoast *Blau***

**Feigenbäume und Zypressen  
*Vino Rosso* – *Pasta* essen**

**Und *Verona* und *Venedig* in der Näh  
Ja, des is mei *Sommerend*  
am *Gardasee***

Drob'n am Berg die oid'n Häuser in die Dörfer  
Drunt am See die Motorboote, Segler, Surfer

Du kannst am *Monte Baldo* wandern stundenlang  
bei *Bardolino-Vino*-Sonnenuntergang

Die Wellen plätschern an den Steg und an dei Boot  
Und Du vergisst den Alltag – schaugst ins Abendrot

Es is a Traum – du glaubst es kaum – a klare Nacht im Sternenzelt  
Koa Ewigkeit weg vo dahoam – und doch in einer ander'n Welt

## Refrain

Text und Musik:  
Michael Bohlmann  
08 / 2014